

Das Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie an der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane sucht im Rahmen eines BMBF-finanzierten Forschungsprojektes **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d) (Postdoc, 0,75%)

mit dem Schwerpunkt **qualitative Forschung**. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet. Arbeitsort ist Brandenburg an der Havel.

Das BMBF-finanzierte Verbundprojekt AdvanceGender entwickelt und erprobt ein Methodeninstrumentarium, welches einen geschlechtersensiblen Forschungsprozess populationsbasierter Studien ermöglichen soll. Dafür werden Ansätze aus intersektionaler Perspektive für die Gesundheitsforschung fruchtbar gemacht. Das Projekt **AdvanceRecruitment** untersucht die Studienteilnahme an populationsbasierten Studien mithilfe qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden. **AdvanceGender wird vom Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie** koordiniert, das sich am Campus Brandenburg an der Havel befindet. Der Forschungsschwerpunkt des Instituts ist die systematische Erhebung und Analyse von Erfahrungen Betroffener im Gesundheitswesen unter Berücksichtigung medizinischer, gesellschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen.

Ihre Aufgaben

- Durchführung einer qualitativen Studie zu Studienteilnahme in Kohortenstudien mit besonderem Fokus auf Gender
- Dokumentenanalysen
- Qualitative Interviews
- Unterstützung bei der Zusammenführung der Ergebnisse aller Teilprojekte zur Entwicklung eines Methodeninstrumentariums zur Unterstützung einer geschlechtssensiblen Forschungspraxis
- Publikation der Forschungsergebnisse und Präsentation bei Kongressen

Unsere Erwartungen

- Studium der Public Health, Psychologie, Ethnologie oder ähnliche Qualifikation mit Schwerpunkt qualitative Methoden, Promotion von Vorteil
- Kenntnisse zu Gesundheitsberichterstattung von Vorteil
- Interesse an Gender-Fragen und intersektionalen Forschungsansätzen
- Erfahrung in Forschungsprojekten wird vorausgesetzt
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse qualitative Datenverwaltungssoftware, möglichst MAXQDA, von Vorteil
- sicherer Umgang mit allen MS Office-Programmen und Literaturverwaltungsprogrammen
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- großes Interesse an den Forschungs- und Lehrtätigkeiten des Instituts
- Freude, in einem interdisziplinären Team zu arbeiten und es mit aufzubauen

Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld, das sie mitgestalten können. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation in Anlehnung an TV-L. Die Medizinische Hochschule Brandenburg trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihres frühestmöglichen Starttermins in elektronischer Form (in einem zusammengefassten PDF) an melanie.kahle@mhb-fontane.de. Gerne steht Ihnen bei Fragen Prof. Dr. Christine Holmberg, Leiterin des Instituts für Sozialmedizin und Epidemiologie, unter christine.holmberg@mhb-fontane.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!